

Stundentafel „Schillerschule“ ab 1.8.2015 für die Jahrgänge 5 bis 8 - dann aufsteigend

		Jahrgang	5	6	7	8	9	10	Σ	
Pflichtunterricht	A	Deutsch	5	4	4	4	3	3	23	
		Englisch	5	6	4	3	3	3	24	
		2. Fremdsprache	/	4	4	3	3	3	17	
		Musik	2	2	2	1	1	1	9	
		Kunst	2	1	2	2	2	1	10	
	B	Geschichte	1	1	2	1	2	2	9	
		Erdkunde	1	1	1	1	2	2	8	
		Politik	/	/	/	2	2	2	6	
		Religion/WuN	2	2	2	2	2	2	12	
	C	Mathematik	5	4	4	4	3	3	23	
		Biologie			1	1	2	1	8	
		Chemie	4	3	1	1	1	2	7	
		Physik			1	2	1	2	8	
		Sport	2	2	2	2	2	2	12	
		Verfügungsstunde	0*	0*					0	
		Profilunterricht	/	/	/	3	3	3	9	
	Gesamt			29	30	30	32	32	32	185

Stundenerhöhungen sind blau gekennzeichnet. Stundenverminderungen sind mit rot gekennzeichnet. Der bilinguale Unterricht ist schraffiert dargestellt.

Die Kombination aus sozialem Lernen und Verfügungsstunde (gekennzeichnet mit 0*) und ist im Ganztagsbereich verpflichtend integriert.

Erläuterungen:

Zur Erleichterung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule wird im Jahrgang 5 der Unterricht in den Kernfächern um jeweils eine Stunde, also auf 5 Stunden, erhöht.

Zur Stärkung des bilingualen Profils wird der Englischunterricht in der Jahrgangsstufe 6 auf 6 Stunden aufgestockt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so mehr Englischkenntnisse und eine höhere Sprachkompetenz. Die Wahl des bilingualen Unterrichtsangebotes nach der Klasse 6 ist damit unserer Erfahrung nach auf eine breitere Basis gestellt und erleichtert die Wahl für den bilingualen Unterricht zunächst ab dem Jahrgang 7 in Geschichte und Erdkunde, ab Jahrgang 9 zusätzlich in Biologie.

In Klasse 6 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler verbindliche bilinguale Module, die in beispielsweise Sport, Erdkunde, Geschichte oder Kunst unterrichtet werden.

Im Ganztagsangebot der Schule nehmen die Schülerinnen und Schüler verpflichtend für die Jahrgänge 5 bis 7 an einem Nachmittag teil.

In den Jahrgängen 5 und 6 steht „Soziales Lernen“ mit den Modulen: „Lernen lernen“, „Leseförderung“, „Computergrundschulung“ und „Selbstverteidigung“ und Zeit für die Belange der Klassen (Verfügungsstunde) im Zentrum.

Im 7. Jahrgang nehmen die Schülerinnen und Schüler verpflichtend an der AG 11/6 (sobald der Sekundarbereich II wieder in G9 impliziert ist, wird diese AG zur AG 12/7) teil. Hier bieten Schülerinnen und Schüler des 11. (12.) Jahrganges im Rahmen ihres Sozialprojektes Arbeitsgemeinschaften für den 6. (7.) Jahrgang an. Diese AGs stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortung für die Schulgemeinschaft auf besondere Weise.

